



Pressemeldung

zur 280. Saarbrücker Montagsdemo gegen Hartz IV am 14.06.2010

Gegenüber den letzten Monaten kann man ganz klar einen Interessenzuwachs an den politischen Äußerungen auf der Montagsbewegung erkennen, von Woche zu Woche nimmt die Zahl der Demonstrierer zu. Die Unzufriedenheit gegen die Politik der Regierung steigt an. Die Geier kreisen bereits über der Regierung. Die Politik verstrickt sich zusehends in Widersprüche, doch diese Widersprüche liegen im System begründet. Es wird immer behauptet, man kann nicht mehr ausgeben als man einnimmt, aber als die Banken gerettet wurden, wurde dieses Argument nicht genannt. "Das sind Lügner". Wir müssen uns endlich verbünden gegen solche Lügner, wir müssen aktiv, fordernd und mutig für unsere Interessen eintreten, zum Beispiel auf der Montagsdemo. Auf der einen Seite wird gesagt, wir brauchen mehr Kinder, unsere Generation vergreist und dann will man Hartz IV-Empfängern das Elterngeld streichen. Diesen Leuten das Elterngeld zu streichen ist eine Unverschämtheit, auch das Kindergeld sollte Hartz IV-Empfängern zustehen.

Am 11.06. wurde der Fall "Emmely" vor dem Bundesarbeitsgericht positiv für Emmely entschieden, sie wurde wegen 2 Getränkebons im Wert von insgesamt 1,30 Euro, die sie unterschlagen hatte, entlassen. Auf der Montagsdemo wurde der Ausgang der Verhandlung mit Beifall bedacht, man sieht eben, dass sich Widerstand lohnt.

Am letzten Samstag gab es zwei Grossdemonstrationen in Berlin und Stuttgart, die kurzfristig angekündigt, fast 30 000 Personen mobilisierten. Auch von der Saarbrücker Montagsdemo waren einige Leute anwesend. Auf der heutigen Demo haben sie ihre persönlichen Eindrücke geschildert. Es ging bei diesen Demonstrationen um Sozialabbau, aber auch die Notwendigkeit eines politischen Streikrechts wurde gefordert.

Zum Schluss gab es noch eine sarkastische Darbietung zu den Minipreneuren von Peter Hartz und Peter Müllers Mondfahrt. Den Spot dieser Einlage kann man aber nur live erleben. Manches in der Politik ist so lächerlich, auch wenn es für viele bitterer Ernst ist, dass man darüber lachen muss. Es ist schon unglaublich, wie dreist Politiker und deren Weggenossen uns ihre Ergüsse als angebliche Politik darbieten. Es lohnt sich immer dabei zu sein, denn wenn wir uns nicht fordernd einmischen, wird von den Machthabern die Politik nur zu unseren Ungunsten gemacht.

Die nächste Montagsdemo findet am 21.06.2010 statt, um 18h an der ARGE geht's los.

A. Hirsch

www.montagsdemo-saar.de